

TOP Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)

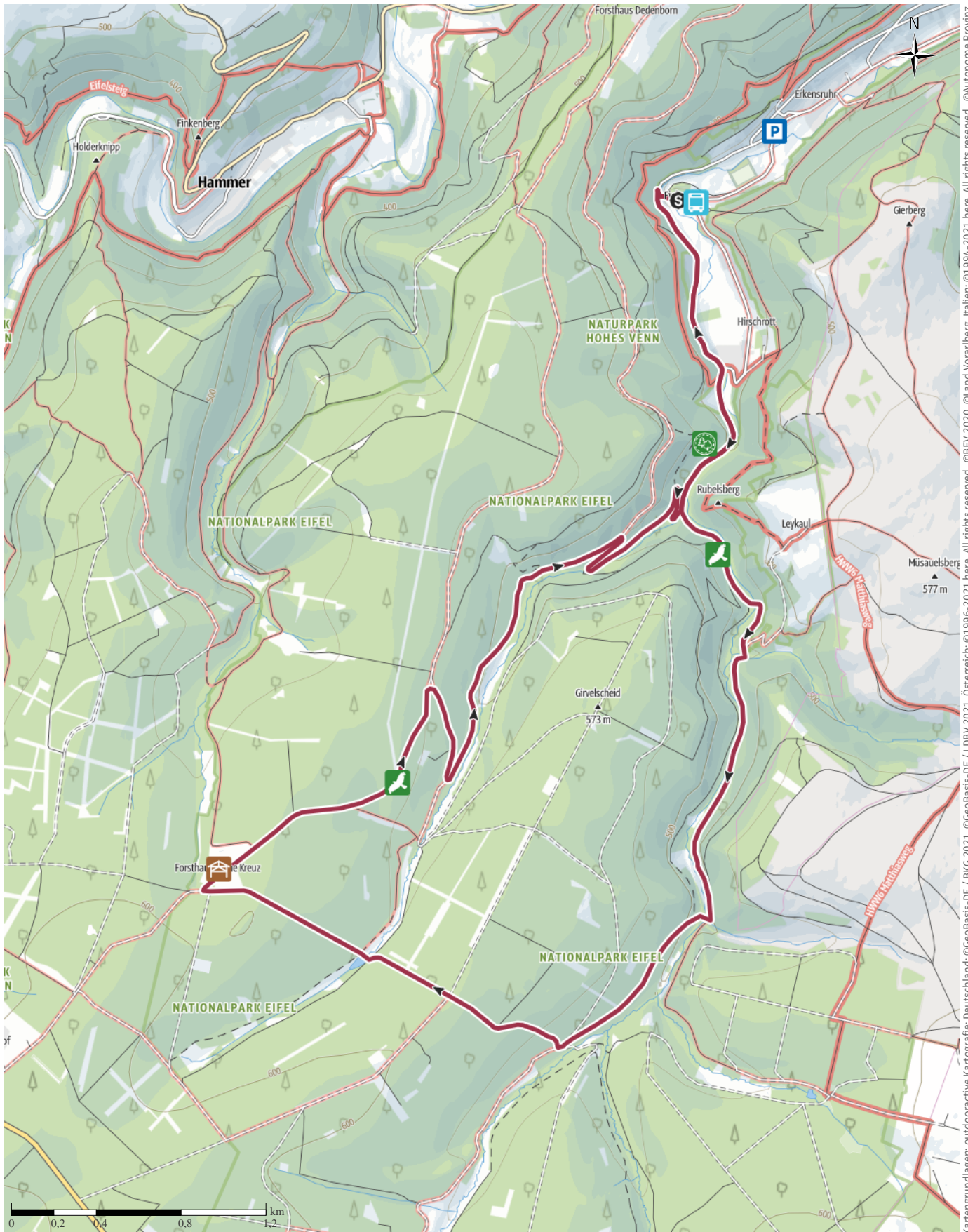
↔ 13,8 km

🕒 4:30 h

▲ 293 m

▼ 293 m

Schwierigkeit mittel



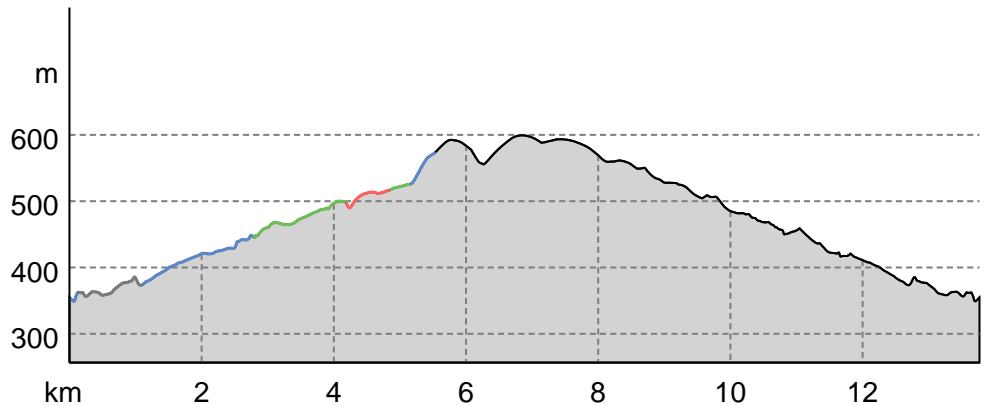
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)

Wegart

Asphalt	1 km
Schotterweg	2,2 km
Weg	1,7 km
Pfad	0,7 km

Höhenprofil



Tourdaten

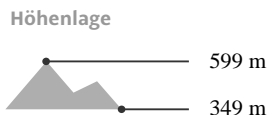
Wanderung

Strecke	↔	13,8 km
Dauer	🕒	4:30 h
Aufstieg	⬆️	293 m
Abstieg	⬇️	293 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●**

Technik **●●●●●**



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
APR | MAI | JUN
JUL | AUG | SEP
OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis **●●●●●**

Landschaft **●●●●●**

Community

Tour (1) **★★★★★**

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

geologische Highlights faunistische Highlights
botanische Highlights

Auszeichnungen

🔄 Rundtour



Quelle
StädteRegion Aachen
Stabsstelle 90
52070 Aachen
Telefon 0049 (0)241 5198 2177
Fax 0049 (0)241 5198 8 2177
info@staedteregion-aachen.de
http://www.staedteregion-aachen.de

Wandern Sie entlang der Schiefervorkommen durch Buchenhallen und Feuchtwiesen, vorbei an inaktiven Stollen, die als Unterschlupf für Fledermäuse dienen.

Inmitten einer Landschaft aus WALD und WASSER ist im Nationalpark Eifel die Faszination WILDNIS hautnah erlebbar. Denn in dem 65 Kilometer südwestlich von Köln gelegenen Großschutzgebiet findet die Natur wieder in ihren eigenen Kreislauf aus Werden und Vergehen zurück. Auf einem Großteil der Gesamtfläche von ungefähr 110 Quadratkilometern lautet das Motto "Natur Natur sein lassen", wie in allen Nationalparks weltweit. Entdecken Sie die Urwälder von morgen. Hier leben Wildkatzen, Schwarzstörche und über 1.600 weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten, die Forscher bereits im Nationalpark nachgewiesen haben. Genießen Sie einmalige Ausblicke auf die Talsperren Rur-, Ober- und Urftsee.

Die hier dargestellte Tour T3 führt durch den Bereich von Wüste- und Püngelbach südlich von Erkehnruhr/Hirschrott. Ein Thema der Tour ist der hier vorkommende Schiefer, der auf den Dächern vieler Häuser im Monschauer Land zu finden ist. Gleich zu Beginn der Tour findet man in der Nähe des Wüstebachs einige alte Schieferstollen, die heute von der Natur zurückerobert wurden und einen hervorragenden Unterschlupf für Fledermäuse bieten. Nach Verlassen des Wüstebachtals prägen

TOP Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)

Feuchtwiesen, Eichen- und Fichtenwälder das Teilstück bis zum Forsthaus Rothes Kreuz, ein altes Fachwerkhaus mit umgebenden Buchenhecken und tiefgezogenen Dach als Windschutz, das die typische Bauweise im Monschauer Land repräsentiert. Nach passieren der imposanten Wächterbuche, einem bewachsenen Totholzlaubbaum inmitten von Fichten geht es nach wenigen 100 Metern links ins Püngelbachtal und durch naturnahe Schluchtwälder zurück zum Startpunkt nach Hirschrott.

Autorentipp

Mehrmals wöchentlich bieten die Ranger des Nationalparks spannende geführte Touren an – kostenlos und ohne Anmeldung.

(www.nationalpark-eifel.de)

Sicherheitshinweise

Die Nationalparkverwaltung bittet Sie, das Wegegebot bei Wanderungen unbedingt zu beachten. Dieses gewährleistet für Tiere und Pflanzen nötige Ruhezeiten und ist ein wichtiger Baustein in dem Kompromiss zwischen Naturschutz und Naturerleben durch den Menschen – zwei wichtige Ziele eines Nationalparks.

Ausrüstung

Rucksackverpflegung und festes Schuhwerk empfehlenswert.

Informationsmaterial**Karte**

Wanderkarte: Nationalpark Eifel, 1:25.000, Hrsg. Eifelverein e.V., ISBN 3-921805-51-1

Literatur

Wanderführer: Wanderungen im Nationalpark Eifel, Hrsg. NRW-Stiftung u. Eifelverein, J.P. Bachem Verlag, ISBN 978-3-7616-2068-7

Weitere Infos und Links

Nationalparkforstamt Eifel
Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0) 24 44. 95 10-0
Fax: +49 (0) 24 44. 95 10-85
www.nationalpark-eifel.de
info@nationalpark-eifel.de

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Hirschrott am Ende der Straßen Erkensruhr bzw.

Hirschrott

Koordinaten:

DG: 50.561091, 6.353873

GMS: 50°33'39.9"N 6°21'13.9"E

UTM: 32U 312588 5604361

w3w: ///haustür.allgemeinen.mischungen

Ende der Tour

Hirschrott am Ende der Straßen Erkensruhr bzw.

Hirschrott

Wegbeschreibung

Streckenführung:

Die Tour ist durch den Nationalpark als Themen-Tour 3 (T3) in eine Richtung markiert bzw. ausgeschildert.

Streckencharakter:

Der Streckenverlauf beinhaltet nur wenige nennenswerte Auf- bzw. Abstiege. Neben einigen asphaltierten Passagen führt die Route über naturbelassene Wege und Pfade. Aufgrund der Gesamtlänge der Tour ist eine gute Grundkondition empfehlenswert.

Weglogo

T3

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

Die dem Startpunkt am nächsten gelegene Haltestelle ist „Erkensruhr Finkenauel“. Ihre persönliche Verbindungsauskunft mit Tarifinformation für die Anreise mit dem ÖPNV erhalten Sie unter: www.avv.de

Da die Bushaltestelle über 2 km vom Startpunkt entfernt liegt, wird eine Anreise mit PKW oder Taxi empfohlen.

Anfahrt

Nutzen Sie für die Planung Ihrer Anreise unseren Anfahrtsplaner und geben Sie als Zieladresse "Simmerath, Erkensruhr" ein.

Parken

Sie können Ihren PKW bequem auf dem Wanderparkplatz Büdenbach abstellen. Folgen Sie von

TOP Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)

hier aus der Hauptstraße in südlicher Richtung für 1,5 Kilometer. Der Startpunkt liegt am Ende der Straße.

Schutzgebiete 

- Nationalpark Eifel
- Naturpark Hohes Venn
- Naturschutzgebiet Erkenruhrtal mit Nebenbaechen und Felsen am Oberseeufer
- Naturschutzgebiet Buchenwald Dedenborn
- Naturschutzgebiet Puengelbachtal
- Naturschutzgebiet Wuestebachtal
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Bachtäler im Truppenübungsplatz Vogelsang
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Dedenborn, Talau des Püngel-, Wüstebaches und Erkenruhroberlauf

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

- Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.
- Bitte nicht abseits der Wege gehen.
- Bitte keinen Lärm machen.
- Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Bitte keine Pilze sammeln.
- Bitte keinen Müll liegen lassen.
- Bitte keine Tiere füttern.
- Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.
- Bitte kein offenes Feuer machen.
- Bitte keine Pflanzen pflücken.
- Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Kommentare & Bewertungen



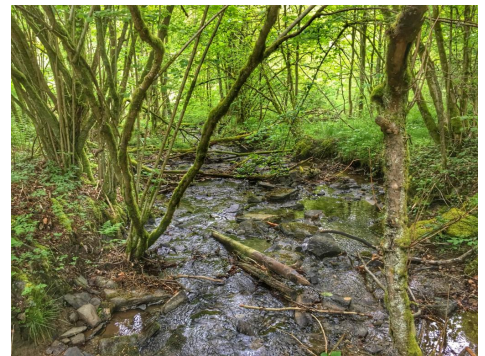
28.05.2016 · Wanderung · Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)

Bewertung ★★★★★

Eine der offiziellen Themenrouten des Nationalparks. Sie ist nur im Uhrzeigersinn beschildert! Sehr langer Laufweg über Asphalt zwischen Parkplatz und Startpunkt. Der 1. Teil des Weges ist urwüchsig und waldreich, der 2. Teil ist oft befestigt/asphaltiert.



Der Weg heißt T3.
Foto: Kristine Greßhöner, Outdooractive Redaktion



Es wird was mit dem Urwald.
Foto: Kristine Greßhöner, Outdooractive Redaktion



Sperrung von Seitenwegen.
Foto: Kristine Greßhöner, Outdooractive Redaktion

Interessante Punkte

„Tipp des Autors“
 Bushaltestelle

TOP Schieferbrüche und Fledermäuse (Themen-Tour 3)



1 Haltestelle Simmerath -
Erkensruhr/Finkenauel

Hirschrott

52152 Simmerath - Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen



QR-Code scannen und diese Tour
offline speichern, mit Freunden
teilen und mehr ...

Webseite

<http://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/s/ZHZle>



„Tipp des Autors“

 Parkplatz

2 Parkplatz Finkenauel

Erkensruhr

52152 Simmerath-Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen



„Tipp des Autors“

 Naturpark

3 Tal der Erkensruhr

Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen



„Tipp des Autors“

 Naturdenkmal

4 Schieferhöhlen /-stollen bei
Hirschrott

Hirschrott

Simmerath-Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen



„Tipp des Autors“

 Fachwerkhaus

5 Vennhöfe Monschauer Land -
Forsthaus Rothes Kreuz

Rothe Kreuz

Simmerath-Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen



„Tipp des Autors“

 Naturdenkmal

6 Wächterbuche bei Hirschrott

Simmerath-Erkensruhr

Quelle: StädteRegion Aachen

**Tour zum Mitnehmen für iPhone und
Android**